



Club-Info

01/2021



Programmheft 12. Nationales Einzelzeitfahren Thun

die Mobilair

Generalagentur Belp
Generalagentur Thun

ZBINDEN WALTER
HAUSTECHNIK GmbH
031 319 19 07 www.zw.ch

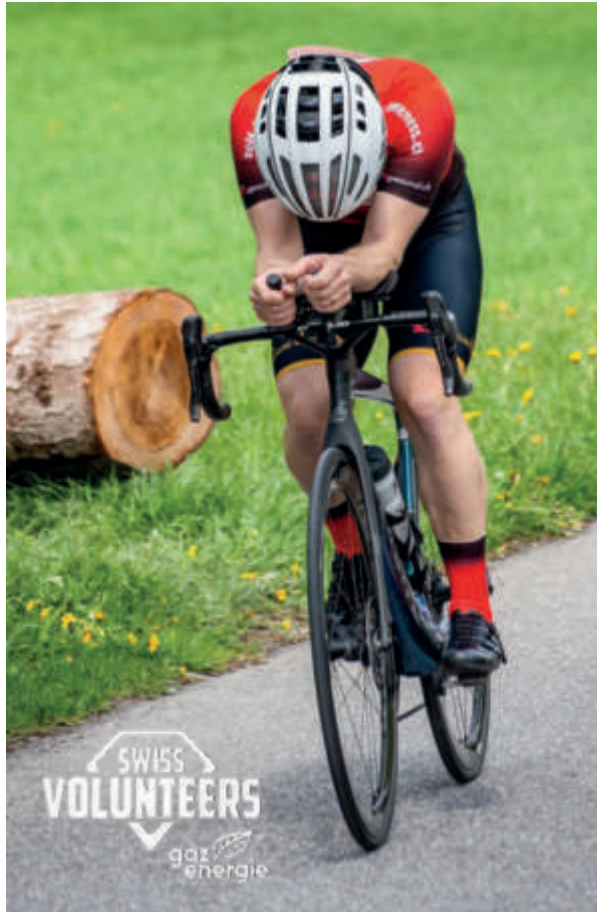
SWISSLOS
Sportfonds
Kanton Bern

Blickle

wenger
fenster

bikecenter
radisport

SF
self-fitness.ch



TAPISA
GIBT DIR BÖDEN

RAIFFEISEN
THUNERSEE

SAUTER EDELSTAHL
MAKING SUPPORTING YOUR OUTDOOR

LUCOMA
Highend
air handling
components



Nat. Einzelzeitfahren:
Renn-Infos
Neue Startrampe

Clubleben:
Sommerprogramm
Neuer Präsident

Berichte:
Simon Imboden
Trainingslager Kroatien



TREK

WATERLOO, WISCONSIN | SINCE 1976



RIDLEY

PRICE

FOUR STYLE YOUR BIKE

Diamant®

BEWEGT SEIT 1885

Clubrabatt
10% auf Velos
15% auf Zubehör

Bikecenter | Radsport
Zulgstrasse 111 | 3613 Steffisburg
Tel. 033 437 30 12
www.bikecenter.ch

b bikecenter
rad sport

Editorial

Liebe Mitglieder und Radfans, liebe Sponsoren

„Die Hummel ist zu dick für die Fläche ihrer Flügel. Nach den Gesetzen der Aerodynamik dürfte sie nicht fliegen können. Die Hummel weiß das aber nicht und fliegt einfach trotzdem.“

Diese wissenschaftliche Erkenntnis eines französischen Forschers aus den 30er Jahren hat aus meiner Sicht viel mit Radfahren zu tun. Sei es am Fusse des Sustenpasses, sei es um den Anschluss-kämpfend am Ende der Mittwochstrainingsgruppe oder sei es am dritten Gurnigelaufstieg am GPC – oft kamen mir bereits solche Gedanken. Ich fühle mich wie eine dicke Hummel mit zu kleinen Flügeln. Wissenschaftlich gesehen schaffst du das nicht mehr, wissenschaftlich gesehen kannst du den Anschluss nicht mehr halten, wissenschaftliche gesehen ist der Berg zu hoch für dich. Doch was tut die Hummel dagegen? Ihr ist die Wissenschaft total egal. Sie fliegt

trotzdem. In Situationen des Zweifels, der Unsicherheit versuche ich mich in den Hummelmodus zu versetzen. Wenn die dicke Hummel mit den kleinen Flügeln fliegen kann, dann schaffst du diese Herausforderung auch.

Dies sind die ersten Worte als Präsident des RRC Thun an euch. Ich danke euch für euer Vertrauen und freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen. Für die bevorstehende Outdoor-Saison wünsche ich euch viel Freude, viele schöne Erlebnisse, unfallfreie Ausfahrten und vor allem viele Herausforderungen, welche ihr im Hummelmodus bewältigen könnt.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Rennrad.

Daniel Winkelmann
Präsident

Inhalt – Programmheft Nat. EZF 2021 und Club-Info 01/21

Editorial	1	Abtretender Präsident, Interview.....	19
Tagesprogramm 12. Nat. EZF	3	Simon Imboden	21
OK-Jury-Sponsoren	4	ZF Krauchthal	22
Kategorien	5	Trainingslager Kroatien	24
Neue Startrampe	7	Hindelbankrennen	27
Strecke	9	BEO-Timing – defekt	27
Goldenes Buch	10	65. Jahre RRC Thun	28
RRC-Infos & Sommerprogramm	13	Vom Stahlblech zur Fahrradkette	30
10. gurnigel-panorama-classic.ch	14	Agenda	31
65. Hauptversammlung	17	Vorstand	32
Neuer Präsident, Interview	18		

Titelbild: Daniel am ZF Krauchthal, 2. Mai 2021

Impressum: Druck: Bubenberg Druck Standort Frei Print, Thun, Herausgeber: Radrennclub

Der RRC Thun dankt den Inserenten und Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand bittet die Mitglieder Sponsoren und Inserenten bei Ihren Kaufentscheiden zu berücksichtigen.



Für jeden die richtige Hypothek

**Kostenlose Hypothekarberatung:
umfassendes Know-how und modernste Tools.**

Dank Standortanalyse, Immobilienbewertung und Prüfung von Finanzierungsmodellen sind unsere Hypothekarlösungen perfekt auf Ihre persönliche Situation und Ihr Wunschobjekt abgestimmt. ubs.com/hypotheiken

UBS Switzerland AG
Bälliz 1
3600 Thun
Tel. 033 225 51 11

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.



Tagesprogramm - 12. Nationales Einzelzeitfahren 2021

Tagesprogramm

08.15	Startnummernausgabe MZH Amsoldingen
08.30	Jursitzung Büro 1. Stock MZH
09.30	Training Geschicklichkeitsfahren Schulhausplatz
10.00	Start U13 + U15 Geschicklichkeitsfahren
10.00	Start der ersten Kategorie (Militärradfahrer)

Preisverteilung/Siegerehrungen

12.15	Siegerehrung Militär
13.00	Preisverteilungen Hobbykategorien, Paracycling
13.30	Preisverteilung Frauen B, U17
15.00	Preisverteilung U13, U15, U19, Frauen FA
16.30	Preisverteilung Amateure/Masters, Elite

Information an alle Helfer, Funktionäre und Motorradfahrer

Das OK bedankt sich bei den rund 100 Streckenposten, Funktionären und Motorradfahrern für die Unterstützung. Sie tragen alle zur Sicherheit und die korrekte Durchführung des Rennens bei.

Als Dank lädt der Radrennclub Thun im Herbst zum Helfergrill ein!

Wo?: in Thun oder Umgebung

Anmeldung: Georgette Zoss, sekretariat@rrc-thun.ch oder 079 486 53 27



Siegerpodest 2019

1. Friesecke Gian
2. Zoccarato Samuele
3. Freuler Jan-André

(2020 fand Pandemie bedingt kein Rennen statt)

OK – Jury – Sponsoren - 12. Nationales Einzelzeitfahren Thun

Organisation RRC Thun

Präsident: Martin Blaas, Einigen
Sekretariat: Georgette Zoss, Thun
Race-Administration: Walter Leibundgut, Münsingen
Finanzen: Rico Zoss, Uttigen
Streckenchef: Hansueli Ramseier, Därligen
Infrastruktur: Heinz Imboden, Spiez

JURY

Präsident: Patrick Bachmann, Schwarzenberg
Kommissär: Carolin Döring, St. Germand
Rudolf Moser, Mühleberg
Materialkontrolle: Mathias Thomas Hahn, Beinwil am See
Zeitmessung: ChronoRomandie
Speaker: Adrian Schmid, Grossafoltern

SPONSOREN

Die Mobiliar, Agenturen Belp + Thun	Primeo Energie
Sauter Edelstahl-AG Fehraltorf	Raiffeisenbank Thunersee
Sportfonds des Kantons Bern	Ferroflex
Walter Zbinden Haustechnik Thun	Pieren AG Thierachern
Tapisa Schweizer AG, Thun	Schären Steffisburg
Blickle Räder-Rollen, Lyssach	Ueli von Gunten Steffisburg
Lucoma Einigen	Zwei K Motos Gwatt
self-fitness.ch	Migros
Wenger-Fenster Wimmis	Coop
Club Maillot d'or	Stand: 5.5.2021

Kontakte

ok@ezf-thun.ch	Martin Blaas, Einzigen
sekretariat@rrc-thun.ch	Georgette Zoss, Thun
race-administration@ezf.ch	Walter Leibundgut, Münsingen

www.rrc-thun.ch |
www.beo-timing.ch | www.gurnigel-panorama-classic.ch
www.ezf-thun.ch |



TAPISA
DIESE DIR BOISEY



Kategorien - 12. Nationales Einzelzeitfahren 2021

Kategorien	Sonderwertungen
1 Elite (ab Jg. 1998)	Primeo Energie ASOC-Cup
2 Amateur (ab Jahrgang 2002)	
3 Master (ab Jahrgang 1991)	
4 Frauen Elite + Amateurrinnen FA	Internat. Frauencup
5 Frauen FB (U19 2003/04) + F U17 Jg. 2005	Internat. Frauencup
6 Junioren U19 (Jahrgänge 2003/04)	Challenge Maillot d'Or
7 Anfänger U17 (Jahrgänge 2005/06)	
8 Schüler U15 (Jg. 2007/08) + F U17 (Jg. 2006)	Schülercup (VSRSS)
9 Schüler U13 (Jahrgänge 2009/10)	Schülercup (VSRSS)
10 Hobby 1 (Jg. 1981 - 2002)	BOE-Meisterschaft
11 Hobby 2 (Jg. 1972 - 1980)	BOE-Meisterschaft
12 Hobby 3 (Jg. 1971 und älter)	BOE-Meisterschaft
13 Hobby Damen ohne Lizenz	
14 Militärradfahrer **)	
15 Paracycling	

**AdA, Dienstfreie, Rekruten, Angehörige des Polizei- und Grenzwachtkorps, Mitglieder SVMLT, J+S

Die Kategorien Amateure und Master werden in einer Rangliste geführt.





Ihr Partner für Inox und Aluminium

SAUTER EDELSTAHL AG | Allmendstrasse 26 | 8320 Fehraltorf |

www.sedag.ch | info@sedag.ch | 044 877 56 11 | **SAUTER EDELSTAHL**
WE ARE SUPPORTING YOUR SUCCESS

bubenberg

wir drucken zukunft

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern

T +41 33 334 58 58
freiprint@bubenberg.ch
info@bubenberg.ch
www.bubenberg.ch

Neue Startrampe für das Zeitfahren

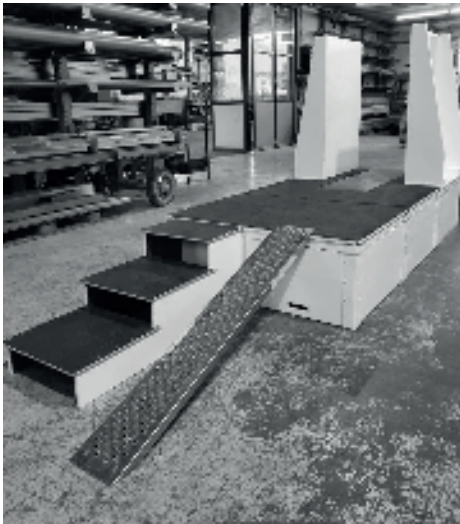
Not macht erfinderisch! Es braucht aber auch die nötigen Fachkenntnisse. Im Fall der neuen Startrampe für das Zeitfahren sind diese beim OK-Präsidenten vorhanden. Martin Blaas hat die Pandemie-Situation im Startbereich des Zeitfahrens entschärft.

Die bisherige, einfache Startrampe ist für den Aufstieg sowohl mit einer Treppe wie mit einer Schiene für das Rennrad und mit einem neuen Teppichbelag versehen worden. Der Fahrer stellt sein Velo bis an das mobile Brett, welches sich beim Auslösen des Startsignals senkt.

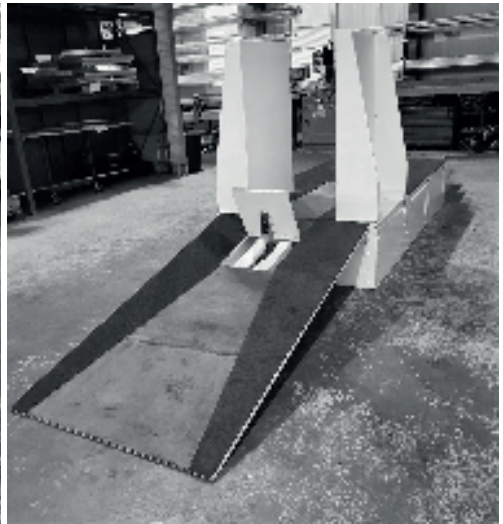
Eric Flaction, der Chef von ChronoRomaindie hat dies mit den Worten „Das ist Klasse“ kommentiert.

Die neue Installation bedeutet auch, dass beim Start eine Person weniger eingesetzt werden muss, nämlich der Hilfsstarter, welcher bisher die Fahrer am Sattel festhielt, damit dieser fest in den Pedalen stehend auf das Startsignal warten konnte. Nun hält sich der Fahrer selbst an der Einrichtung fest und der Starter überwacht nur den Ablauf.

Lbg



Aufgang zur Startrampe in der Fahrtrichtung



Startrampe von vorne



KRÄHENBÜHL
OPTIK AG
Brillen und Kontaktlinsen



KRÄHENBÜHL OPTIK AG
Zentrum-Lädeli, 3627 Heimberg
Telefon 033 439 72 72, Fax 033 439 72 70
www.kraehenbuehl-optik.ch, info@k-optik.ch

bleibgesund gmbh
wir bringen bewegung in ihr leben!

qualität-erkannt

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, 3661 uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



M.A.X.[®] und Kraft • AquaForte
Cardio und Kraft für SeniorInnen
AquaGym • Cardio und Kraft
RückenGym • FitGym • AquaFit
Funktionelles Krafttraining
M.A.X.[®] • Spinning • AquaRelax
Cardio und Mobilisation für
SeniorInnen • Nordic Walking
Schwimmen für Erwachsene
Funktionelles Krafttraining und
Mobilisation

LUCOMA

**WEIL NICHT NACH
JEDEM BLITZ NUR EIN
DONNERGROLLEN FOLGT...**

Überdruckschäden verhindern!
Mit LUCOMA Druckentlastungskappen.

**MECHANISCH
ODER MIT MOTOR**
Mit mechanischem
Auslösemechanismus oder
mit pneumatischem Steu-
erbetrieb für vollständige
Zwischenhaltung.

Auch in
RUND!

LUCOMA AG, Weenkendweg 3, CH-3949 Eningen, Schweiz
www.lucoma.com



Strecke Nationales Einzelzeitfahren

Das Thuner Westamt ist nicht flach. Der Rundkurs hat so seine Tücken und Schwierigkeiten. Nach dem Start in Amsoldingen steigt die Strecke kontinuierlich und exponentiell an. Nach der kurzen Abfahrt vor dem Kreisel in Blumenstein biegt die Strecke 90° ab, es folgt eine kurze Steigung und danach ist Tempobolzen angebracht. Beim Dorfeingang Thierachern ist die Passage des Wahlen-Kreisels nicht ganz ohne. Die Abfahrt durchs Dorf ist rassig, aber angepasst! Auf der Egg gibt's eine rechtwinklige Abzweigung auf die Zielgerade. An dieser Stelle sind schon etliche Teilnehmende geradeaus ge-

fahren und sicherten sich so einen Platz in der hinteren Hälfte der Rangliste. Der letzte Abschnitt bis zum Ziel weist wieder eine leichte Steigung auf. An der Steghalte geht's rechts in Richtung Amsoldingen und auch gleich über die Ziellinie. Die Elite fährt zwei Runden, alle anderen Kategorien eine. Die Aufwärmstrecke ist signalisiert und befindet sich ab Start in Richtung Zwieselberg. Es ist nicht erlaubt, während des Rennens die Rennstrecke zu befahren.

Das Rennen findet auf öffentlichen Strassen statt. Die Verkehrsregeln sind auch während dem Renneinsatz zu befolgen!



Helferaufruf

Um ein reibungsloses und sicheres Rennen durchführen zu können werden über 100 Helfer benötigt. Mögliche Einsatzbereiche sind:

Streckenposten

- Parkplatzzeinweisung
- Motorradfahrer
- Takeaway (Festwirtschaft)

Melde dich bitte bei sekretariat@rrc-thun.ch oder 079 486 53 27

GOLDENES BUCH DES NATIONALEN EINZELZEITFAHRENS THUN

Jahr	Elite	Frauen	Amateure	Junioren	Frauen B
Burgstein-Reutigen					
2009	Marcel Wyss	Catherine Lohri	Andy Schweizer	Gabriel Chavanne	Nicole Hanselmann
2010	Joël Frey	Catherine Lohri	Lorenzo Rossi (A)	Gabriel Chavanne	
2011	Marcel Wyss	Pascale Schnider	Andy Schweizer	Lukas Spengler	Larissa Brühwiler
Amsoldingen					
2012	Kevin Jost	Nicole Hanselmann	Andy Schweizer	Dominic von Burg	Rita Imstempf
2013	Marcel Wyss	Patricia Schwager	Andy Schweizer	Simon Brühlmann	Julia Scheidegger
2014	Stefan Küng	Linda Indergand	Andy Schweizer	Gino Mäder	Julia Scheidegger
2015	Yannick Corinth	Jutta Stienen	Andy Schweizer	Jonas Döring	Aline Seitz
2016	Schir Théry	Na Ahreum	Andy Schweizer	Joël Suter	Elea Schneeberger
2017	Barnabas Peak	Jutta Stienen	Andy Schweizer	Alexandre Balmer	Nadia Grod
2018	Marc Hirschi	Marcia Eicher	Andy Schweizer	Robin Ender	Noëmi Rüegg
Panzerpiste Thun					
2019	Gian Friesecke	Marlen Reusser	Ruben Eggenberg	Antoine Bouzon	Elisa Alvarez
Rekord Amsoldingen	Marcel Wyss 36:46,67 (2013)	Jutta Stienen 20:33,26 (2015)	Andy Schweizer 18:15,21 (2015)	Joël Suter 19:23,0 (2016)	Aline Seitz 21:39,06 (2015)

Strecken

2009 - 2011	Burgstein-Reutigen
2012 - 2018	Amsoldingen
2019	Panzerpiste Thun
2020	Kein Rennen, Covid-19-Pandemie

GOLDENES BUCH DES NATIONALEN EINZELZEITFAHRENS THUN

Jahr	U17	U15	U13	Hobby 1	Hobby 2	Hobby 3
Burgistein-Reutigen						
2009	Niels Knipp	Rico Zaugg		Stefan Götti	Theo Scheibmayr	Roger Gross
2010	Niels Knipp	Julia Scheidegger		Christian Rutschmann	Michel Hug	Roger Gross
2011	Dominic von Burg	Mario Spengler		Christoph Geiser	Reto Pestoni	Werner Trachsel
Amsoldingen						
2012	Zeno Caminada	Jean-M. Ponzetta		David Wyler	Rinaldo Hugo	Heinz Wermuth
2013	Mario Spengler	Andreas Müller	Alex Scheidegger	Thomas Jauner	Daniel Christen	Heinz Wermuth
2014	Marc Hirschi	Luca Schätti	Dominik Weiss	Mike Bohnenblust	Hanspeter Gafner	Heinz Wermuth
2015	Till Steiger	Kedup Gyagang	Jan Christen	Martial Müller	Thomas Jauner	Heinz Wermuth
2016	Robin Ender	Dominik Weiss	Jan Christen	David Heller	Paul Carr	Daniel Christen
2017	Fabio Christen	Jan Christen	Francesco Caruso	David Heller	Michael Themann	Daniel Christen
2018	Fabio Christen	Noah Obrist	Elia Felsberger	Florian Widmer	Thomas Jauner	Adrian Schläpfer
Panzerpiste						
2019	Nils Aebersold	Francesco Caruso	Gian Müller	Dario Riget	Thomas Jauner	Paul Carr
Rekord Amsoldingen	Zeno Caminada 20:34,53 (2012)	Kedup Gyagang 21:42,92 (2015)	Jan Christen 24:37,28 (2015)	Martial Müller 19:01,15 (2015)	Thomas Jauner 19:24,37 (2015)	Daniel Christen 20:14,4 (2016)

Strecken

2009 - 2011	Burgistein-Reutigen
2012 - 2018	Amsoldingen
2019	Panzerpiste Thun
2020	Kein Rennen, Covid-19-Pandemie



Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 735 • 3607 Thun
053 225 22 22 • info@energiethun.ch • energiethun.ch

Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike,
Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bist. Heute, morgen und in Zukunft.

Möbel Ryter

Möbel nach Mass



3662 Seftigen, Bhf. Burgistein | 033 359 31 00 | moebel-ryter.ch

Infos & Sommerprogramm

Strassentrainings

Ab Mittwoch, 21. April bis Mitte September findet das allwöchentliche Mittwochabend-Training statt.

- Abfahrt ist um 18.30 Uhr beim Bahnhof Steffisburg
- Bitte nach Möglichkeit im Club-Dress fahren.
- Mit dabei sind auch die Leute von Cycling Unit und self-fitness.ch.
- Bei unsicherem Wetter wird rechtzeitig informiert, ob das Training stattfindet oder nicht (im WhatsApp Chat).

Je nach Anzahl Teilnehmender werden Gruppen gebildet (sportlich/gemütlich). Laut Swiss Cycling beträgt aktuell die maximale Gruppengrösse 15 Personen. Die Anpassung an die lautenden Pandemie-Bestimmungen erfolgt nach Bedarf.

13. Juni 2021 (Sonntag) - 12. Nationales Einzelzeitfahren Thun



Ausschreibung und Infos finden sich auf den Seiten 1-9.

Es werden noch immer **Helfer gesucht**:
Streckenposten, Parkierdienst, Motorradfahrer, Auf- und Abbau.
Auch Teileinsätze sind möglich.

Info und Anmeldung im sekretariat@rrc-thun.ch oder 079 486 53 27

11. Juli 2021 (Sonntag) - Sântis Classic

Im Rahmen einer Clubausfahrt nehmen wir als Gruppe an der Sântis Classic teil.
Keine Zeitmessung

Start/Ziel: Weinfeldern

Strecke: Auswahl unter verschiedenen Touren

Startgeld: zwischen Fr. 60.- bis 90.- (mit oder ohne Trikot)

Anmeldung: bitte bis 30. Juni an Thomas Rychard, 079 780 76 10

24. Juli 2021 (Samstag) – Emmentalrundfahrt

Im Rahmen einer Clubausfahrt nehmen wir als Gruppe an der Emmentalrundfahrt teil. Keine Zeitmessung, die Verpflegung ist im Startgeld inbegriffen.

Start/Ziel: Kirchberg BE

Strecke: Auswahl aus verschiedenen Touren

Startgeld: Fr. 25.-

Anmeldung: bitte bis 17. Juli an Thomas Rychard, 079 780 76 10

8. August 2021 (Sonntag) – gurnigel-panorama-classic.ch



Der Anlass findet zum 10. Mal statt. Die Durchführung erfolgt in unverändertem Modus. Aus organisatorischen Gründen sind die Startnummern, wie im vergangenen Jahr, auf 250 beschränkt.

Auch hier werden noch **Helfer gesucht**:

Streckenposten, Einsatz an Verpflegungsposten, Start/Ziel, Auf- und Abbau. Teileinsätze sind möglich.

Nach eingehender Instruktion kann auch eine Zeitmessstelle betreut werden. Jeweils an den Startorten Rüti, Riffenmatt und Sangernboden.

Info und Anmeldung im sekretariat@rrc-thun.ch oder 079 486 53 27

Herbst 2021 – Helfer- und Clubanlass

Sobald es die Pandemie Bestimmungen zulassen, wird das Datum festgelegt und kommuniziert.

Nachdem der Helfer- und Clubanlass dem Covid-19-Virus zum Opfer fiel, werden wir die Helfer der im vergangenen Jahr stattgefundenen Anlässe auch einladen.



BEO-Timing

2021 gibt es kein Angebot. Infos findest du auf Seite 26.

Clubdress

Die nächste Möglichkeit Clubkleider zu bestellen ist im November 2021. Neumitglieder erhalten jeweils einen Gutschein zum Beziehen des Clubdress. In Notfällen meldest du dich bei Thom Rychard, 079 780 76 10

bleibgesund – Uetendorf *)



Nach der langen behördlichen Zwangspause ist vieles wieder möglich.

Ruf doch an und erkundige dich nach den aktuellen Trainingsmöglichkeiten 033 356 42 27 oder 079 480 02 67 www.bleibgesund.ch

*) bleibgesund ist Sponsor unseres Clubdress.

self-fitness.ch *)



Kraft- und Ausdauertraining, individuell oder in Gruppen, ist an 6 Standorten möglich!

Standorte: Gwatt, Allmendingen, Heimberg, Frutigen, Münsingen, Interlaken

Kosten: Nur mit Jahresabo zu Fr. 390.- möglich

Anmeldung: www.self-fitness.ch, 033 437 10 20

*) self-fitness.ch ist Sponsor der Clubkleider und der gurnigel-panorama-classic

Hinweise

- Der Vorstand behält sich vor, Anlässe abzusagen, sofern es die Situation betreffend der Covid-19 Pandemie erfordert oder die Vorgaben des BAG es nicht zulassen würden.
- Die Teilnahme an Clubausfahrten, -anlässen und anderen Angeboten erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Gäste sind an unseren Trainings und Clubausfahrten immer willkommen.

Blickle

Mehr als 30.000 Standardprodukte.
Immer die perfekte Lösung.

Jetzt!
GTG Katalog
anfragen!

Blickle Räder • Rollen GmbH
Kornriedstrasse 1 • 3421 Lyssach
Telefon: 031 448 96 66 • Fax: 031 448 66 69
E-mail: info@blickle-raeder.ch • www.blickle-raeder.ch



Holz zum Leben

Jampen

Seftigen

www.jampen-seftigen.ch · 033 345 1181

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

*Wir beraten Sie
installieren
sanieren
bauen um
heizen
reparieren*

Reitweg 5, 3600 Thun, 033 335 09 87, info@zwht.ch



D'ÄLLENBACH

— GIPSEREI UND MALEREI —

e suberi
Sach.

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

65. Hauptversammlung – 2021

Gerne würde ich an dieser Stelle über einen kurzen administrativen Teil, und über einen langen, gemütlichen und kulinarischen Teil der Hauptversammlung schreiben. Aber wie so oft in diesen Zeiten mussten wir auch bei der HV 2021 neue Wege beschreiten. Zuerst stand im Raum, die HV zu verschieben, bis wir wieder zusammensitzen können. Im Nachhinein war es die richtige Entscheidung dies nicht zu tun, denn wir hätten aktuell weder einen Präsidenten noch ein Budget, und auch keine Sicherheit, wann es denn soweit sein würde. Daher haben wir uns entschieden, die HV schriftlich durchzuführen. Wie führt man die Umfragen durch, damit es keine Missverständnisse gibt? Und wie wertet man den Rücklauf aus, ohne sich angreifbar machen, falls jemand mit den Resultaten nicht einverstanden sein sollte? Zum Glück gab es keine Kampfwahl ums Präsidium, sonst hätten wir noch Wahlbeobachter engagieren müssen.

Nun, sämtliche Resultate waren klar und eindeutig, eine Wahlwiederholung stand nie zur Debatte.

Insgesamt nahmen 45 Personen an der HV teil, das entspricht in etwa der Beteiligung der letzten Jahre.

Die wichtigsten Resultate in Kurzform:

Daniel Winkelmann wurde ohne Gegenstimme als neuer Präsident gewählt. Ich gratuliere Daniel ganz herzlich zu diesem Glanzresultat und wünsche viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Der Restvorstand wurde ebenfalls mit grossem Mehr wiedergewählt, wenn sich hier auch einzelne Mitglieder der Stimmabgabe enthalten haben. Der Gesamtvorstand bedankt sich ganz herzlich für das entgegengebrachte

Vertrauen. Wir werden auch in diesem Jahr alles daransetzen, dieses zu rechtfertigen.

Die restlichen Fragen waren unspektakulär, so wurden die diversen Jahresberichte ohne Gegenstimmen durchgewunken.

Die Zahlenwelt war ohne genaue Vorstellung durch unseren Kassier natürlich schwere Kost. Die beigelegten Erklärungen sollten dieses Manko etwas beheben, aber so richtig befriedigend war das natürlich nicht, was uns auch bewusst ist. Dennoch wurde die Rechnung 2020 mit einem Verlust von CHF -3'400.- mit 43 Ja zu 0 Nein bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Für 2021 wurde mit einem Verlust von CHF -5'200 gerechnet, dies insbesondere vor dem schwierigen Hintergrund für Sponsoren und Inserentengelder. Auch hier war das Resultat mit 43 Ja bei 2 Enthaltungen glasklar.

Ich verzichte hiermit auf die Nennung aller Resultate, wer es genauer wissen möchte, darf sich gerne beim Vorstand melden, wir geben selbstverständlich jederzeit und transparent Auskunft.

Besonders gefreut haben uns die zahlreichen aufmunternden Kommentare, die sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit bedankt haben. Dies gibt uns die Motivation weiterzumachen. Natürlich waren auch die eine oder andere kritische Stimme dabei. Dies nehmen wir ernst, und suchen das Gespräch, um offene Fragen zu klären.

Natürlich hoffen wir alle, dass die nächste HV wieder, wie gewohnt mit Speis und Trank und Klatsch und Tratsch stattfinden wird.

Thomas Rychard

Der neue Präsident – ein Gespräch mit Daniel Winkelmann

Hallo Daniel

Du hast dich an der Hauptversammlung 2021 als Präsident zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder haben dich einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation!

Hast du dir Pläne zur Zukunft des RRC Thun gemacht? Ziele die du erreichen möchtest?

Mein Hauptziel ist es, einen aktiven, engagierten und belebten Verein zu führen. Unsere Mitglieder weisen eine grosse Altersdifferenz und eine grosse sportliche Leistungsdifferenz auf. Diese Differenz bringt viele Vorteile, aber auch viele Herausforderungen mit sich. Unser gemeinsamer Nenner ist die Region (RRC THUN) und die Liebe zum Rennvelo. Ich hoffe, dass es uns als Vorstand gelingt, eine Vereinsstruktur zu bieten, welche für alle Mitglieder interessant ist und sie beim Ausleben ihres Hobbys unterstützt und bereichert.

Du trittst dein Amt in einer schwierigen Zeit an. Die Covid-19 Pandemie mit den dazugehörenden Vorschriften/Bestimmungen wird uns noch eine Weile begleiten. Bereitet dir das Sorgen, betreffend Mitgliederbestand und Aktivitäten?

Ganz ehrlich hoffe ich, dass diese Einschränkungen bald weiter zurückgehen und in naher Zukunft stark reduziert werden. Diese Einschränkungen sind für uns als Verein eine sehr grosse Herausforderung. Einerseits ist es enorm schwierig einen Anlass zu planen (und dann auch durchzuführen), andererseits leidet das «Vereinsleben» stark darunter.

Gemeinsame Ausfahrten, Trainings und gesellige Anlässe stärken das Vereinsleben massiv und bilden die Grundlage für einen aktiven Verein. Als grosse Chance sehe ich den momentanen «Velo-Boom», welcher die Pandemie ausgelöst hat. Ich hoffe, dass wir in Zukunft von der neu entdeckten Freude am Fahrradfahren auch ein paar motivierte «Neu-Gümmeler» anziehen können.

Junge Rennfahrer-innen und Lizenzierte sind bei uns Mangelware. Hast du Ideen wie dies anders werden könnte?

Es ist natürlich immer schön zu sehen, wenn RRC-Leute an Rennen teilnehmen und so unseren Verein nach aussen tragen. Lizenzierte Fahrer zu haben ist ein Privileg für einen Verein und macht ihn stolz. Viele aktive Rennfahrer zu haben, wird bei unserem Verein nur durch eine breite Basis möglich sein. Wenn wir ein aktiver Verein sind, gut besuchte Trainings haben, schöne wie auch anspruchsvolle Touren anbieten können, ein Trainingslager haben, zusammen Rennen organisieren können, entsteht eine breite Basis. Aus dieser Basis werden einzelne Fahrer hervortreten, welche auch an Rennen teilnehmen wollen und können. Die Anzahl an «Jedermannrennen» ist in den letzten Jahren stark angestiegen – gerne würde ich dort in Zukunft auch vermehrt unser schönes RRC-Dress zu Gesicht bekommen.

Deine Vorstandskollegen wünschen dir einen guten Start und viel Erfolg! Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch.

Präsidentenwechsel – ein Gespräch mit dem abtretenden Präsidenten

Hallo Thom

Wie geht es dir, nach dem du die Clubführung abgeben durftest?

Nun ich bin jedenfalls nicht in ein tiefes Loch gefallen, das ist schon mal positiv. Wie sagen die zurücktretenden Sportler jeweils so schön? Ich gehe mit einem lachenden und einem weinendem Auge. Es war eine schöne Aufgabe, aber ich bin auch nicht unglücklich, diese abtreten zu dürfen. Im Hinterkopf war dann doch irgendwo die Angst vorhanden, was Wichtiges vergessen zu haben. So gesehen ist doch eine gewisse Erleichterung spürbar. Und es hilft natürlich zu wissen, dass wir mit Daniel einen tollen Nachfolger gefunden haben.

Vor einem Jahr hast du dich an der HV zum Präsident a.i. wählen lassen. Wie hast du das präsidiale Jahr erlebt?

Natürlich habe ich mir das schon ein wenig anders vorgestellt. Mehr Sport und weniger Politik und Behörden. Zudem habe ich die weitverzweigte Verbandsstrukturen unterschätzt.

Swiss Cycling Berner Oberland, Swiss Cycling Kanton Bern, Swiss Cycling, Club Maillot d'Or, Präsidentenkonferenz...vermutlich hab ich noch etliche Gruppierungen vergessen. Und jeder führt eine eigene Versammlung durch. Hier war ich echt froh, wurden die Treffen Corona-bedingt online oder schriftlich durchgeführt, das hat enorm Zeit gespart.

Geplante Anlässe mussten immer wieder abgesagt werden. Welchen Anlass hast du am meisten bedauert, dass er nicht stattfinden konnte?

Im Club war das der Helferanlass. Uns wurde die Chance genommen uns bei allen zu bedanken, sich hinter den Kulissen für den Radsport, und für den RRC insbesondere einzusetzen. Zumal der hier natürlich auch der lockere Austausch verlorengeht. Ohne Clubbrille tat mir die abgesagte Sän-tis-Classic besonders weh, ich mag diesen Anlass sehr, und hoffe, dass der bald wieder stattfinden kann. (Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die Durchführung 2021 noch offen).

Der Kontakt mit den Clubkollegen/-innen war schwierig, da Gruppentreffen grösstenteils nicht möglich waren. Hast du dennoch mitbekommen, wie es der «Basis» geht?

Dank den Mittwoch Trainings ist der Kontakt nicht ganz abgerissen. Allerdings musste ich da schauen, überhaupt mitzukommen, und hatte schlicht nicht noch die Puste für grosse Diskussionen. Die RRC-ler sind echt alle fit wie ein Turnschuh. Daneben gab es ja noch die gurnigel-panorama-classic.ch, auch da gab es viele tolle Kontakte. Aber ja, ich gehe vermutlich als kaum sichtbarer Schattenpräsident in die Geschichte des RRC's ein.

Als Präsident ist man verantwortlich für den Verein und für die Mitglieder. Konntest du, trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemie, dein Amt zu deiner Zufriedenheit wahrnehmen?

Gerade am Anfang, als Corona so richtig los ging, kam ich schon ins Grübeln, was ich da eigentlich mache. Insgesamt ziehe ich aber eine positive Bilanz, wobei es zum Glück keine

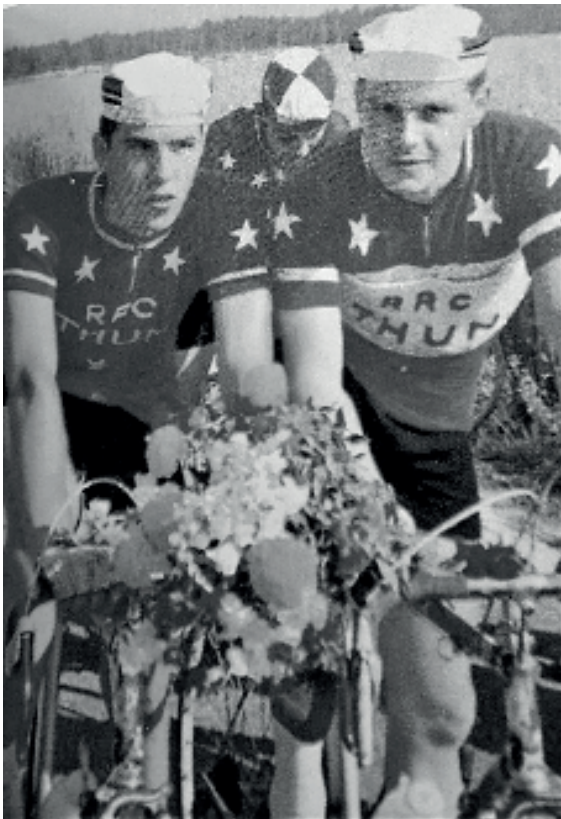
ganz grosse Krise zu meistern gab. Zudem durfte ich ja auf tolle Unterstützung aus dem Vorstand zählen. Das hat mir die Arbeit natürlich sehr erleichtert.

Was nimmst du Rückblickend mit in die Zukunft nach deinem Präsidentenjahr?

Die Organisation meines Kalenders muss ich verbessern. Da war die eine oder andere unnötige Notfallübung dabei. Und ich weiss jetzt noch mehr als vorher, dass die Führung eines

Clubs nie eine One-Man Show sein kann. Ohne eine komplette FührungscREW, die gut zusammenarbeitet, funktioniert es nicht. An dieser Stelle nochmal ein grosses Merci an den gesamten Vorstand, und auch an alle anderen die im Hintergrund mithelfen.

Danke Thom, für dein offenes Gespräch und die Vereinsführung im vergangenen Jahr. Der Vorstand freut sich, dass du weiterhin mithilft den RRC Thun weiterzubringen.



Als die Thuner-Trikots noch Sterne hatten: Andreas (links) und Walter Leibundgut 1964 beim Strassenrennen Thun

Saisonvorbereitung 2021 Simon Imboden

Nach der langen Saison 2020 begann die Vorbereitung für die neue Saison etwas später als normalerweise. Was ist heutzutage schon normal? Als ich dann Anfang Dezember mit dem Training begann, machten mir die kalten Bedingungen zu schaffen. Ich hatte Knieprobleme, deshalb verbrachte ich den Dezember auf der Loipe. So ging ich anfangs Januar nur mit Loipenkilometern ins Trainingslager nach Mallorca. Die ersten Tage fühlten sich noch sehr harzig an. Der Trainingseinstieg ist sowieso nicht optimal, wenn man praktisch nur mit Profis unterwegs ist. Es ging mir aber von Tag zu Tag besser. Am Schluss machte mir dann das Tempo nichts mehr aus. Ich machte mich auf den Heimweg voller Motivation, welche mir das Trainingslager gegeben hatte. Zuhause angekommen, vergingen nicht drei Tage und ich wurde krank. Das Trainingslager hatte sich aber so richtig

gelohnt! Corona hatte mich erwischt. Ich bemerkte sofort, dass Corona keine normale Grippe ist. Der Stecker war gezogen. Corona zwang mich, drei Wochen das Rennrad zur Seite zu stellen. So ging ich erst Mitte Februar wieder aufs Rennrad, alles andere als eine optimale Saisonvorbereitung. Die ersten Rennen wurden abgesagt, was mir entgegenkam aufgrund meines verspäteten Trainingseinstiegs. Als ich dann wieder auf einem anständigen Level war, gab es immer noch keine Rennen. Bei der aktuellen Situation muss man sich die Rennen richtig zusammensuchen. Ich hoffe, dass es diesen Sommer mehr Rennen geben wird für die U23-Kategorie, nicht so wie letztes Jahr, als sogar die Tour de l'Avenir abgesagt wurde.

Simon Imboden





Idyllisches Luterbachtal



Daniels Zielankunft in Luterbach

BOE Zeitfahren Lindental, Krauchthal, Luterbach

Zum zweiten Mal fand am 2. Mai 2021 das BOE-Zeitfahren im Krauchthal statt. Organisator ist der Ex Radprofi Marcel Wyss mit Cycling Unit.

Mit Start in Boll führt die Strecke durchs Krauchthal Richtung Oberburg. Vor der Ortschaft geht's rechts weg durchs malerische Luterbachtal. Die Zielankunft nach 17,5 km und 242 hm befindet sich in Luterbach. Der Tagessieger heisst Marcel Wyss. Er absolvierte die Strecke in 25:32. Mehr unter www.cycling-unit.ch oder www.swiss-cycling-boe.ch.

Unter den 96 Teilnehmenden standen auch fünf RRC Thun Mitglieder am Start. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen!

Georgette Zoss

Patrick Fankhauser: Rang 29 (Rang 5 Hobby A), Zeit: 28:31; Patrick Fuhrer: Rang 38 (Rang 8 Hobby A), Zeit: 29:40; Daniel Winkelmann: Rang 73 (Rang 20 Hobby A), Zeit 32:16; Nils Spörri: Rang 97 (Rang 11 U19), Zeit 33:29; Bruno Müller: Rang 110 (Rang 14 Hobby C), Zeit 34:55



Nils am Eingang zum Luterbachtal

RRC Trainingslager ohne Giverola geht das?

Bericht vom Trainingslager in Rovinj, Kroatien

Anreise:

Unser allpräzentes Dauerthema Corona-Virus soll hier möglichst nur zu Beginn kurz erwähnen werden. Es ist der Grund dafür, warum das Giverola-Resort in Spanien im April die Tore noch nicht öffnen konnte, um die sportbegeisterten Gäste zu empfangen.

Kurzerhand wurde durch Bike-Holiday die Location auf Istrien umgebucht. Dort will der Veranstalter eine zweite Basis für die steigende Anzahl an Kundschaft aufbauen.

Einige der bereits angemeldeten Teilnehmer konnte diese Nachricht nicht abschrecken. Sie traten, trotz negativen Medienberichten und Corona-Warnungen am Freitagabend 9. April mit einem negativen PCR-Test und der offiziellen Anmeldung für Kroatien in der Tasche, die Reise an. Mit dem Wissen, dass nach unserer Rückkehr die nachfolgenden Einreisenden aus Kroatien in der Schweiz eine Quarantäne

absolvieren müssen, waren sich alle bewusst, es ist ein grosses Privileg diese Reise geniessen zu dürfen!

Im gemütlichen und luxuriösen Doppelstock-Reisebus von Schneider-Reisen starteten wir ab Bern Richtung Südosten. Der üblichen Route folgend durch den Gotthard, über Milano und vorbei an Venedig, landeten wir nach Triest an der Grenze zu Kroatien. Hier hiess es erst einmal aussteigen, einzeln den Coronatest zeigen, Pass oder ID kontrollieren, draussen an der Kälte ausharren, bis auch das Car durchgesehen war.

Nach einer weiteren Stunde Fahrt war das Ziel Hotel Eden in Rovinj erreicht. Freudig wurden wir vom Bike Holiday Team empfangen.

Der Anfahrtsstag wurde nach üblicher Giverolamanier mit Zimmerbezug, Hotel kennenlernen und einer kleinen Radausfahrt verbracht.



Alle RRC'ler

Wetter:

Bereits bei der Ankunft war klar: Petrus reist nicht mit oder hat mindestens Verspätung!

Die Prognosen für Sonntag bis Dienstag waren „velofeindlich“!

So reduzierten sich die Aktivitäten für diese Tage auf einen Ruhetag und 2 nasse, aber doch erfolgreiche Ausfahrten. Nach der Ankunft von Petrus in Begleitung von Väterchen Frost (oder zumindest saukalt!) durften wir ab Mittwoch doch noch die verdiente Sonne genießen.

Ausfahrten:

Wer bereits solche Trainingslager besucht hat weiss, was einen erwartet. Schmerzende Beine, platte Reifen, viele Kilo- und Höhenmeter, schöne Landschaften uvm. Kurz also: einen freiwilligen Mix aus quälen und ge-

niessen, der jeder und jedem Veloholiker/in am Abend ein Lächeln auf das Gesicht zaubert. 😊

Auf den ersten Blick könnte man meinen, Kroatien sei flach und biete nicht viele Steigungen. Wir wurden jedoch eines Besseren belehrt. Wer sich die Ausfahrten einiger Teilnehmer auf Strava angesehen hat, musste sicher staunen ob der über 2000hm Ausfahrten bei rund 130-160km. Zusammengefasst: Den ganzen Tag ein Auf und Ab!

Wie bereits erwähnt, war der Wetterstart nass und recht frisch. Die zweite Hälfte der Woche durften wir aber viel Sonne tanken. Wer sich jedoch ohne lange Kleidung auf die Touren wagte, litt den ganzen Tag. Temperaturen von 5° - 13° machten jeden Aufstieg



Gruppenfoto mit blauem Himmel

zur angenehmen Heizphase und die Abfahrten zur Schlotterpartie.

Zum Zustand der Strassen in Istrien hört man viele Stimmen. Mit Bestimmtheit ist es ratsam, nicht mit 10bar Pseudruck zu starten. Auf den kleineren Nebenstrassen ist die rechte Seite der Fahrbahnhälfte oft rissig, holprig und auch das eine oder andere Loch ist anzuzeigen. Da hilft dann nur noch Mut fassen und in der Mitte der Spur fahren. Selbstverständlich sind aber auch top Po-Wellness-Strassen zu geniessen. Und, wenn man Glück hat, teils sogar völlig abseits und fast ohne Verkehr.

Apropos Verkehr; Die Kroaten sind nicht zimperlich beim Überholen. Selbst bei Gegenverkehr. Es kann schon vorkommen, dass dieser fast stoppt, damit die Überholenden voll durchziehen können. In jedem Fall aber wird der Abstand zum Radfahrer

grosszügig eingehalten! Oh, wie wünsche ich mir das in der Schweiz!!

Fazit:

Am Trainingslager mitzumachen hat sich trotz Umbuchung, Ungewissheit und Unsicherheiten unglaublich gelohnt! Dies ist die einstimmige Meinung aller Teilnehmer.

Einen Vergleich mit Giverola will ich hier nicht von mir geben. Es ist einfach anders in Kroatien. Auf jeden Fall aber auch erlebnisreich und lohnenswert.

Der RRC-Trupp hatte es wie immer sehr lustig und kurzweilig.

Ein herzliches Dankeschön geht an Remo Käser! Ich hoffe, dass ein nächstes Trainingslager dem Organisator wieder durch mehr Teilnehmer belohnt wird.

Bruno Müller



Ende gut, alles gut und zufrieden

Mehr Helfer als Fahrer

An den drei Hindelbanker Frühlingrennen war diesmal alles anders: Nur drei statt vier Rennen, im April statt im März und mehr Thuner Helfer statt Aktive am Start.

Letztes Jahr musste die Rennserie wegen der Pandemie nach zwei Rennen abgebrochen werden, diesmal wurden sie unter erschwerten Bedingungen nach Ostern im April ausgetragen. Besonders ins Gewicht fiel, dass die sonst immer zahlreichen Hobbyfahrer gar nicht zum Start zugelassen waren. Vom RRC Thun waren u.a. Geraldine und Chris Blomfield betroffen.

Im ersten Lauf konnten gemäss den vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen nur Sportler bis 20 Jahren

teilnehmen, so dass nur 20 Nachwuchsleute am Start waren, welchen 29 Helfer (OK, Streckenposten) gegenüberstanden. Während Thuner sonst recht zahlreich diese Trainingsmöglichkeit benutzten, waren diesmal nur Nils Spörri im ersten und Simon Imboden im zweiten Rennen am Start.

Dafür stellte der RRC so viele Helfer wie noch nie, und zwar durch zwei Vorstands- resp. OK-Mitglieder. Martin Blaas stand an allen drei Sonntagen an einer Strassenkreuzung und Sportchef Christian Menzi war einmal für die Streckensicherung verantwortlich.
Lbg.

BEO - Timing, defekt



Wie bereits im letzten Herbst kommuniziert, hat die Startanlage bei der letzten Etappe einen Defekt erlitten, der nicht repariert werden konnte.

Ein simpler Austausch der Hardware führte leider nicht zum Erfolg, der Defekt liegt in einem Teil, das nicht handelsüblich ist und nur in 1 Ausführung vorliegt.

Ein Neubau der alten Hardware ist nicht sinnvoll, es muss etwas grund-

sätzlich Neues her. Wegen der Einstellung des 2G-Handy - Standards muss auch die Zielanlage erneuert werden. Unsere beiden Elektroniker und Softwarespezialisten waren über den Winter durch Arbeit und Studium stark belastet und konnten sich nicht wie gewünscht BEO-Timing widmen - leider! Die Corona - Situation hat uns auch nicht geholfen.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, für die Saison 2022 sollte die Anlage wieder bereit sein. Drückt uns die Daumen!

Trotzdem ein gute Radsaison wünscht das BEO-Timing - Team

Gedanken zu einem kleinen Jubiläum

Samstag, 31. Mai 1980, 20.00 Uhr im grossen Saal im Restaurant Bären...
Tanz mit dem SPIDER JET SET
So lautete die Einladung in der Festschrift zum 25. Jubiläum des RRC Thun.

Freitag, 21. Januar 2005: zum 50-Jahr Jubiläum lud der Vorstand Mitglieder und Gründungsmitglieder in den Wendelsee ein. Gefeierte wurde mit weiteren Gästen und einem Unterhaltungsprogramm.



Aschi Grab überreicht den Jubiläumslebkuchen

Freitag, 9. Oktober 2015: zum 60-Jahr Jubiläum lud der Vorstand zum Pasta-Plausch in die WAG, Thun ein. Mit von der Partie war der Stadtpräsident Raphael Lanz mit einem Grusswort und der Übergabe einer präsidialen Klingel.

Anlässlich der 65. Hauptversammlung plante der Vorstand voller Optimismus eine kleine Feier. Die noch lebenden Gründungsmitglieder sollten eingeladen und den HV-Teilnehmenden ein kleines Präsent überreicht werden. Nichts davon konnte umgesetzt werden. Die Einladungen blieben auf dem

Schreibtisch liegen, das Besorgen der Präsente wurde vertagt. Schuld daran war die Covid-19 Pandemie mit den behördlichen Bestimmungen. Die HV fand schriftlich statt.

Wer glaubt, der RRC Thun sei der erste, resp. der älteste Veloclub in Thun irrt sich. 1886 wurde der Velo-Club Thun gegründet. Der Verein organisierte viele Ausflüge und am Sonntag, 16. September 1888 fand eine Wettfahrt um den Thunersee statt. Der Start der 12 Hoch- und Niederradfahrer erfolgte um 05.10 Uhr in Hofstetten. Albrecht Burger war nach 2 Stunden und 11 Minuten im Ziel dem Photographen Jean Möggl just eine Nasenlänge voraus.



Albrecht Burger; Sieger des Rennens rund um den Thunersee 1888, und einer der ersten bekannten Radrennfahrer aus Thun

Erste Rennbahn der Schweiz

1890 wurde beschlossen, das Wettfahren des Schweiz. Velozipedistenbundes (heute Swiss Cycling) in Thun zu organisieren. Dazu wurde beim heutigen Bahnhof, teilweise aus Abbruchmaterial der alten Bälliz-Kaserne, eine Velorennbahn erstellt. Es war die erste Freiluftrennbahn der Schweiz. Sie hatte die beachtliche Länge von 400m und eine Fahrbahnbreite von 5m, die Kurven waren erhöht. Die Rennbahn wurde am 17. Juli abends mit verschiedenen Kunst- und Schaustücken eingeweiht. Dem Fackelumzug fuhr die Velomusik vorab. Das 3. Eidg. Velo-Wettrennen fand vom 26. - 28. Juli 1890 statt. Es gab auch eine überdachte Tribüne. Eine Festhütte bot 2000 Personen Platz. Bei prächtigem Wetter beteiligten sich über 200 Fahrer in verschiedenen Kategorien.

Einige Jahre später geriet die Thuner Rennpiste in den Hintergrund, weil in Zürich, Genf und Lugano neue Radrennbahnen erstellt wurden. Die Anlage überwucherte und war bis zum Bahnhofneubau 1920/21 eine grünende Wiese, umgeben mit Allee-bäumen.

Der VC Thun und der später gegründete RV Alpenrose Allmendingen organisierten unzählige Radrennen. Auch die Tour de Suisse machte oft halt in Thun. In den 1950er Jahren nahm das Interesse ab. Die beiden Vereine führten Fusionsgespräche, konnten sich aber nicht einigen.

Daraufhin wurde am 13. Oktober 1955 der Radrennclub Thun gegründet.

Georgette Zoss



Apérobuffet zum 60. Jubiläum in der WAG, Thun



Heizung

Kälte

Sanitär

bären 
Gebäude-Technik · Lösungen

Bären Haustechnik AG
www.baeren-haustechnik.ch

Grünastrasse 14
3084 Wabern
Tel. 031 960 55 00

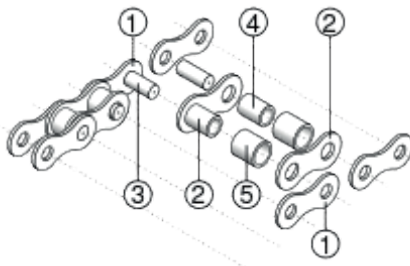
Vom Stahlblech zur Fahrradkette

Sie ermöglicht uns das Vorwärtskommen, ohne sie geht gar nichts, wir bleiben stehen. Reisst sie, gibt's nur noch Ausrollen, Absteigen und das Fahrrad schieben. Eine Kettenpanne bedeutet in der Regel Ende der Radtour, denn wohl die wenigsten haben die benötigten Ersatzteile und Werkzeuge mit dabei, um die Kette wieder zusammenzuschliessen.

Schenken wir der Fahrradkette wirklich die Aufmerksamkeit, die sie verdient hat? Hast du schon einmal überlegt, aus wie vielen Teilen diese besteht und wie sie hergestellt wird?

Als Rohstoff werden hochbelastbare Stahlbleche sowie Stahldraht benötigt. Die Stahlbleche sind gerollt. Die Breite der Bleche variiert und liegt zwischen ca. 6 mm für die Buchsen und ca. 80 mm für die Stanzteile. Der Draht hat einen Durchmesser von ca. 7 mm.

Eine Fahrradkette besteht aus 5 Teilen plus dem Kettenverschluss.



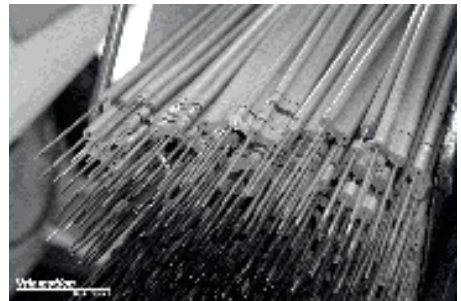
- 1 Aussenlasche
- 2 Innenlasche
- 3 Buchsen
- 4 Hülse
- 5 Rolle

Für die Herstellung werden verschiedene Maschinen eingesetzt: mehrere Stanzen, Richtmaschinen, Pressen für den Stahldraht und für das Stahlblech. Eine Trommel zum Entgraten der Laschen und Wannen für die verschiedenen Ölbäder. Ein Anschauungsbeispiel findest du unter diesem Link (Sendung mit der Maus):

<https://www.youtube.com/watch?v=t2vTVVbaacY>

Je nach Beanspruchung hat eine Fahrradkette eine Lebenszeit von ca. 3'000 - 5'000 km. Das Messen des Abstandes über mehrere Kettenglieder zeigt dir, ob die Kette ersetzt werden muss, sie wird mit der Gebrauchsdauer nämlich immer länger. Zu spätes Wechseln der Kette beschädigt die Ritzel und beim Schalten treten Probleme auf. Gut zu wissen: die neue Kette muss zur vorhandenen Schaltgruppe passen. Mit dem Kettenverschluss verbindet man die beiden Enden.

Ganz ohne Pflege geht es nicht. Gelegentlich einige Tropfen Öl hält die Glieder beweglich, speziell, wenn das Fahrrad im Winter auf salzigen Strassen im Einsatz ist.



Tausende aufgefädelt Laschen, bereit zur Weiterverarbeitung

Agenda 2021

Datum	Anlass	
Sommerprogramm und Trainingsmöglichkeiten		
Ab 21. April (<i>mittwochs</i>)	Strassentraining	Bahnhof Steffisburg Station
Beachte die Infos auf www.rrc-thun.ch und im WhatsApp-Chat		
12. Mai (<i>Mittwoch</i>)	ZF Langnau-Zäziwil	Langnau
*/** 13. Juni (<i>Sonntag</i>)	12. Nat. Einzelzeitfahren	Amsoldingen
19. – 21. Juni	Pässetour	VERSCHOBEN AUF 2022
** 11. Juli (<i>Sonntag</i>)	Gemeinsam an der Sântis Classic	Weinfelden
** 24. Juli (<i>Samstag</i>)	Gemeinsam an der Emmentalrundfahrt	Kirchberg
*/** 8. August (<i>Sonntag</i>)	10. gurnigel-panorama-classic.ch	Deltaparkt, Gwatt
** September/Oktober	Helfer- und Clubanlass	Thun oder Umgebung
** ab Mitte Oktober	Spinning	Bleibgesund, Uetendorf
Ab 13. Oktober (<i>mittwochs</i>)	Wintertraining	Turnhalle Schönau, Thun
November	Bestellportal bei CUORE offen	Kleiderbestellen
self-fitness.ch Kleider- und Rennsponsor	Mit Abonnement	Trainings an 6 Standorten www.self-fitness.ch
Eingeladen wird via WhatsApp und über www.rrc-thun.ch (WhatsApp-Anmeldung, Sportchef 079 509 58 44)		
Kalender für Regionalem Kantonale und Nationale Rennen		
Berner Hobby-Meisterschaft	Rennkalender unter	www.swiss-cycling-bern.ch
BOE-Strassenmeisterschaft	Rennkalender unter	www.swiss-cycling-boe.ch
BEO-Timing 2020 (die Anlage ist defekt)		
Ab 2022 wieder in Betrieb	info@beo-timing.ch	www.beo-timing.ch
Hauptversammlung		
Januar 2022 (<i>Freitag</i>)	66. Hauptversammlung	
Infos		
Swiss Cycling		www.swiss-cycling.ch
Swiss Cycling Kant. Bern		www.swiss-cycling-bern.ch
Swiss Cycling BOE		www.swiss-cycling-boe.ch
Bezug der Clubkleider:	Nur für Neumitglieder mit Bon bei Bikecenter Radsport, Steffisburg	
Informationen und Aktuelles immer unter: www.rrc-thun.ch www.ezf-thun.ch www.gurnigel-panorama-classic.ch www.beo-timing.ch		

Hinweise:

- * Helfer benötigt / ** Anmeldung erforderlich
- Gäste sind an Ausfahrten immer willkommen
- Die Teilnahme an Anlässen und Ausfahrten erfolgt auf eigene Verantwortung

Vorstand 2021 – Radrennclub Thun

Ehrenpräsident: Walter Leibundgut 034 445 70 70 (P)
Belpbergstrasse 13 A 079 447 15 16 (M)
3110 Münsingen lok-kirchberg@besonet.ch

Präsident Daniel Winkelmann 079 622 70 65
Alte Thunstrasse 36
3626 Hünibach *praesident@rrc-thun.ch*

Kassier Rico Zoss 033 335 30 02 (P)
Stationstrasse 13 H 079 540 38 71 (M)
3628 Uttigen *kassier@rrc-thun.ch*

Sport und Nachwuchs Christian Menzi 079 509 58 44 (M)
Obere Gwanne 51
3713 Reichenbach *sportchef@rrc-thun.ch*

Sekretariat Georgette Zoss 033 336 34 56 (P)
Meisenweg 6 079 486 53 27 (M)
3604 Thun *sekretariat@rrc-thun.ch*

Clubkleider und Lager Thomas Rychard 079 780 76 10 (M)
Fischerweg 2 *rychardt@gmx.ch*
3700 Spiez *clubkleider@rrc-thun.ch*

OK-Präsident Nat. EZF Martin Blaas 079 415 19 66 (M)
Weekendweg 4
3646 Einigen *ok@ezf-thun.ch*

OK-Präsident gpc.ch Thomas Rychard 079 780 76 10 (M)
Fischerweg 2
3700 Spiez *ok@gurnigel-panorama-classic.ch*

Webseiten: www.rrc-thun.ch ; www.ezf-thun.ch ;
www.gurnigel-panorama-classic.ch ; www.beo-timing.ch
Postcheck-Konto: 30-28226-0

Mitgliederkategorien und Jahresbeiträge:

Aktivmitglied Fr. 50.- | Anfänger Fr. 40.- (16 – 18 J.) | Schüler Fr. 20.- (bis 16 J.)
Passivmitglied Fr. 30.- Gönnermitglied
ab Fr. 150.-

Clubmitglied werden: fülle das Anmeldeformular auf www.rrc-thun.ch aus.

RRC Thun - Verpflegungslieferant





Gemeinsam zum erfolgreichen Event.

Dank Freiwilligen perfekte Bedingungen schaffen

Swiss Volunteers unterstützt Veranstalter mit seiner Plattform bei der Suche, Vermittlung und Betreuung von Freiwilligen. Einfach und effizient – damit jeder Event zum Erfolg wird.

swissvolunteers.ch





AUTOHAUS
THUN-NORD

AUTOHAUS-THUN.CH



RENAULT
Passion for life



metamont®



Edelstahlgeländer

LED-Beleuchtung in Geländer integriert

- Treppenbeleuchtung
- Effektbeleuchtung
- Gehwegbeleuchtung
- Tunnelbeleuchtung
- Innen und Aussen geeignet



Metamont AG
Weekendweg 4
CH-3648 Einigen



Tel. +41 (0)33 334 27 00
Fax +41 (0)33 334 27 09



metamont@metamont.ch
www.metamont.ch